

Regina Heiß - Bio

Regina Heiß ist Jazz- und Soul-Sängerin, Komponistin und Gesangslehrerin. Ihre Musik bewegt sich zwischen Pop und Jazz, ist feinsinnig arrangiert, emotional direkt und rhythmisch, gelegentlich ungerade – immer geprägt von einer eigenen Klangsprache.

Mit ihrem Debütalbum „Wonders“, gefördert von der Initiative Musik, legt sie 2026 ihr erstes großes Statement vor. Die Songs handeln von Emotionen, Liebe, Freundschaft und der Sehnsucht nach mehr Wundern in der Welt.

Aufgewachsen in Baden-Württemberg zwischen Klavierunterricht, klassischem Gesang und Hip-Hop-Crews, entdeckte sie früh, dass Musik für sie mehr als ein Hobby war – ein Reflex, ein Zuhause. Nach einem Ingenieur-Bachelor, einem MBA und Jahren im Marketing entschied sie sich mit 30, der Musik konsequent zu folgen, und begann ein Jazzgesang-Studium an der Hochschule für Musik Nürnberg bei Fola Dada, Bernhard Pichl und Filippa Gojo.

Heute steht Regina Heiß mit mehreren Projekten auf der Bühne – unter anderem „Tom & Regy“ und „Quantum Jellyfish“ – singt, spielt Klavier und Synthesizer, schreibt eigene Songs und prägt die Nürnberger Chorszene: Sie leitet den Gospelchor, gründete 2024 die offene Chorinitiative „Sip & Sing Sundays“ und 2025 den Soul- und R’n’B-Chor Nürnberg (SRCN). Daneben gibt sie Gesangsunterricht und verbindet künstlerische Qualität mit engagierter Nachwuchsförderung.

Preise & Stipendien

- Vokalpreis des Schiller-Gymnasiums Heidenheim (2008)
- 2. Platz Bruno-Rother-Wettbewerb, Nürnberg (2021)
- Deutschlandstipendium (2022)
- 2. Platz NUECOMER Jazz Award, Nürnberg (2023)
- Pädagogischer Preis der Hochschule für Musik Nürnberg (2024)
- Förderung der Initiative Musik (2024)